

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207397</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münze wurde nachträglich zum Protokontorniaten aufgehämmert.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Elagabalus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Der Kaiser Elagabalus, in zivilem Gewand (als Togatus) hält gemeinsam mit dem r. stehenden Apollon Kandreisos den Neokorietempel. Darunter steht ein Tisch mit einer Preiskrone, darauf fünf Äpfel, unten an dem Tischbein ein Geldbeutel.

Rand aufgehämmert: Der Rand der Münze oder Medaille ist nachträglich aufgehämmert worden. Nicht zu verwechseln mit dem Aufhämmern eines Münz- bzw. Medaillenrandes als Teil des Herstellungsprozesses.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 33.78 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	218-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Plovdiv
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Elagabalus (203-222)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- B. Burrell, Neokoroi. Greek Cities and Roman Emperors (2004) 243-245 Coin-Type 1 Taf. 36 Abb. 189 (diese Münze). - Zum Phänomen der Protokontorniaten: P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen. Urheber und Funktion der Kontorniaten (1999) 8 und Anhang 5.6. Liste der Protokontorniaten ebd. 274-276..